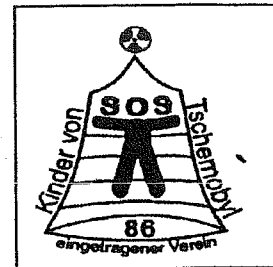


Kinder von Tschernobyl e. V.  
Eich am Rhein



## Mitgliederbrief 04 / 2005

Eich, 24. Okt. 2005

Verehrte Mitglieder,

zunächst eine sehr erfreuliche Nachricht: erst seit diesem Frühjahr sind wir als Verein im Internet unter [www.sos-kindervontschernobyl.de](http://www.sos-kindervontschernobyl.de) vertreten und binnen weniger Monate verzeichneten wir über 8.000 Besucher auf unserer web-Seite.

Das ist ein fantastisches Ergebnis, das m.E. auch die Beachtung der Öffentlichkeit an unserer Arbeit belegt. Letztlich ist die große Resonanz auch unserem Web-Master Markus Heck zu verdanken, der sich ständig um die Aktualisierung unseres Internet-Auftrittes kümmert. Markus Heck und unser Verein können stolz auf dieses Ergebnis sein.

Die 27. Informationsfahrt nach Kiew liegt wieder hinter uns. Ich denke, es waren sehr schöne und informative Tage im Oktober, in denen viele Kontakte gefestigt und neu hergestellt werden konnten. Mit 26 Reiset Teilnehmern hatten wir genügend Platz im Reisebus, so dass diese Fahrt quer durch unser Heimatland, quer durch Polen und quer durch die ukrainischen Pripjat-Sümpfe von den Mitfahrern als sehr angenehm empfunden wurde. Froh bin ich darüber, dass wir zum zweiten Mal eine 13-köpfige Gruppe aus dem Sauerland mit in die Ukraine nehmen konnten. Ich hoffe, dass diese Zusammenarbeit sich künftig noch ausweiten wird. Unser Mitglied Andreas Schneider aus Wenden hat hier zugesagt, als Ansprechpartner unseres Vereines im Sauerland aktiv mitarbeiten zu wollen.

Dieser Fahrt vorausgegangen war eine einwöchige politische Bildungsreise, die Jockel Kohlmann und ich auf Wunsch der Jungen Union des Kreises Alzey-Worms organisiert haben. Gerne haben wir an dieser Reise teilgenommen, denn bei vielen Gesprächen und Besuchen öffentlicher Einrichtungen signalisierte der Vorstand der Jungen Union, unsere humanitäre Hilfe zu unterstützen. Das mir in Kiew vom Oberbürgermeister Aleksander Omeltschenko verliehene Verdienstkreuz der ukrainischen Hauptstadt werte ich als Auszeichnung für die hervorragende Arbeit unseres Vereines, die auch in der Ukraine gewürdigt wird. Umso mehr gewinnt diese Auszeichnung an Bedeutung, da sie –wie man mir mitteilte- erstmals einem Ausländer zuteil wurde.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch den Empfang beim Generalkonsulat der Ukraine in Frankfurt am Main anlässlich des 14. Jahrestages der Unabhängigkeit der Ukraine. Auch dort bedachte der ukrainische Generalkonsul Jurij Yarmilko die Arbeit unseres Vereines mit viel Lob und Anerkennung.

Vor uns liegen nun keineswegs ruhige Wochen und Monate. Hier unsere Planungen bis zum Jahresende 2005:

• **69. Hilfsgütertransport / Weihnachtstransport 2005**

Am 17. November 2005 wird unser traditioneller Weihnachts-Hilfsgütertransport von Eich nach Kiew starten.

Annahmeschluss für Hilfsgüter ist der 12. November 2005. Bis dahin können die Pakete an den Samstagen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr in unserem Lager in der Bachstraße in Eich abgegeben werden. Achten Sie bitte darauf, dass keine verderbliche Ware den Paketen beigelegt wird und Adresspakete nach wie vor nicht beschriftet werden, sondern ein Paketzettel mit Empfänger- und Absenderdaten in die Pakete eingelegt wird und ein zweiter bei Paketanlieferung an unsere Verantwortlichen auszuhändigen ist, wo er mit einer Laufnummer versehen wird. Ein gültiger

Vorsitzender:  
Rolf Konersmann  
Nibelungenring 14  
67575 EICH

Telefon: 06246-7466

E-mail:  
[rolfkonersmann@aol.com](mailto:rolfkonersmann@aol.com)

Bankverbindung:  
Sparkasse Worms-Alzey-  
Ried

BLZ: 55350010  
KtoNr.: 3 167 899

Paketzettel wurde dem Mitgliederbrief 3/2005 als Anlage (Kopiervorlage) beigelegt. Der Zustellpreis für ein persönliches Paket bis 15 Kg beträgt 15,00 Euro.

Wir bitten darum, zu diesem Transport nur Adresspakete anzuliefern, da unsere Lagerkapazitäten zur Zeit erschöpft sind.

Zuständig für den Hilfsgütertransport sind wieder unsere Vorstandsmitglieder Erich Lautenschläger (Telefon: 06246/7772 oder Handy 0175/4108572) und Horst Weber (Telefon: 06249/57081).

• Weihnachtsmärkte in Eich und Alsheim



Längst haben auch wieder die Vorbereitungen für unsere Präsenz auf den beiden Weihnachtsmärkten in Eich (26. und 27. November 2005) und Alsheim (4. Dezember 2005) begonnen. Wir hoffen darauf, dass auch in diesem Jahre viele unserer Mitglieder davon Gebrauch machen, uns zu besuchen und mit dem Kauf von Advents- und Weihnachtsschmuck an unserem Ausstellungsstand unsere Arbeit zu unterstützen. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie !

• Große Weihnachtstombola

Auch in diesem Jahre soll wieder eine große Weihnachtstombola im Marktkauf in Worms stattfinden. Als Termin ist die 50. Kalenderwoche vorgesehen (12.12.2005-17.12.2005).

Immer wieder wurden wir in den zurückliegenden Monaten von vielen Seiten ermuntert, unseren eingeschlagenen erfolgreichen Weg fortzusetzen. Wir wollen dieses gerne tun, benötigen aber hierzu weiterhin die Hilfe und Unterstützung von Ihnen –von unseren Mitgliedern. Ohne Ihre Hilfe, für die ich mich im Namen des Vorstandes hiermit nochmals recht herzlich bedanken möchte, müssten wir unsere humanitäre Arbeit einstellen. Die Veranstaltungstermine für 2006 erhalten Sie mit unserer nächsten Mitgliederinformation. Ab 1. Dezember 2005 können Sie diese bereits auf unserer Internetseite abrufen.

Es grüßt Sie herzlich, verbunden mit den besten Wünschen für ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jahr 2006,

*JW*  
  
  
Rolf Koneismann  
1. Vorsitzender  
Eich b. Worms